

## Über den Zusammenhang des Heilsingens mit dem Kunstsingen, über das Singen mit Kindern

So wie im Großen gesehen unser Mensch-Sein auf die starken Gegensätze zwischen unseren übersinnlichen Wesensgliedern und unserem physisch-materiellen Körper beruht, so beruht im Kleinen die Singorganisation des Menschen auf dem Gegensatz zwischen Klang und Laut.

Nun haben wir aber gerade im Singen ein Element, das uns helfen kann, die Gegensätze zu überbrücken und dadurch viele Schwierigkeiten zu überwinden. Denn im reinen Singen, in der normalen Gesangsausbildung selber, liegen Kräfte verborgen, die aus sich heraus stark ins Therapeutische führen.

Freilich darf man nicht übersehen, dass auch das künstlerische Element eine große Rolle dabei spielt, doch liegt in Wirklichkeit das rein künstlerische des Singens auf einem ganz anderen Gebiete.

Denn das Therapeutische des Singens kann durchaus stark von dem reinen Künstlerischen gesondert werden. Alles, was die geistige Welt dem Menschen als Kunst verliehen hat, wirkt an sich heilend. Man kann durchaus Krankheit als ein Herausfallen aus der Welt der Kunst charakterisieren. Man kann wirklich sagen: Normal-gesund sein bedeutet, von Kunstelement durchdrungen zu sein. Aber auch die Heilung bedeutet wiederum, von der wahren Kunst durchdrungen zu sein.

So wie wir gezeigt haben, wie die Mitte des Menschen die ausgleichenden Kräfte schafft, so dürfen wir von der Kunst sagen, dass auch sie mit Bezug auf ihre Wirkungen zum mittleren System des Menschen gehört. Die Kunst ist einfach der mittlere Mensch, der ausgleichend und harmonisierend aus seinem eigenen Wesen heraus wirkt.

Im oberen System des Menschen haben wir ja die Grundlage für die Erkenntnis, die Wahrheit zu suchen, während wir im unteren System den Träger des Moralischen sehen müssen. Wenn diese beiden Systeme sich einseitig auswirken dürfen, erzeugen sie Krankheit. Gesundheit herrscht in der Mitte des Menschen, im Gebiet der Kunst. Dort entsteht auch die Kunstschöpfung. Wenn wir anfangen die Kunst zu spezialisieren, um eine Heilkunst daraus aufzubauen und dann zu verwenden, so wirken wir durchaus mit den Kräften der Mitte.

So kann man sagen:

Der Vollmensch ist die Kunst.

Der kranke Mensch ist aus der Kunst heraus gefallen.

Heilkunst nimmt die Krankheit wieder in sich auf.